

Ausstellungen 2019 – Schloss Biesdorf (Arbeitsstand 02/19)

bis 08.02.2019

Ausstellung Soft City Japan & Berlin // Stadt & Kunst

Ausstellung Life Spot

bis 25.02.2019

Präsentation Kunstarchiv Beeskow „...und des Menschen Größe“

16.02.2019 – 29.03. 2019

1. „Fernwärme“

Fotoausstellung Ostkreuzschule

Die Ausstellung ist kultureller Auftakt für das 40jährige Bezirksjubiläum Marzahns. Die Studentinnen und Studenten der Fachklassen der OKS fotografieren seit März 2018 im Stadtbezirk. Ihre Arbeiten werden von den Lehrern der Fachklassen, Maria Sewcz und Tobias Kruse betreut.

Kuration: Ludwig Rauch und Karin Scheel

16.02.2019

Vernissage 18:00 Uhr

Book Launch «NY Edited. Belonging» (Bildredakteure der Klasse von Nadja Masri) 20:00 Uhr

07.04.2019 – 07.06. 2019

2. COLLECT, SELECT, SAY GOOD-BYE

sammeln, auswählen, loslassen

Ererbt, gekauft oder auch leidenschaftlich gesammelt, ein Durchschnittseuropäer besitzt im Laufe seines Lebens angeblich 10.000 Gegenstände. Die Ausstellung hinterfragt das Verhältnis zwischen ihnen und der menschlichen Identität.

Arbeiten von: Kathrin Sohn, Burchard Vossmann, Ila Wingen, Sophie Tiller, Almud Moog, Doris Hinzen-Röhrig, Susanne Piotter

Vernissage 07.04.2019, 18:00 Uhr

+

07.04.2019 – 07.06.2019

3. Inside – Porträts – Menschen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Fotografien von Gerhard Westrich

Vernissage 07.04.2019, 18:00 Uhr

+

24.03.2019 – Juni 2019

4. Grafiken zu Liedern der Französischen Revolution (Präsentation Kunstarchiv Beeskow)

Grafikmappe

Vernissage 24.03.2019, 14:00 Uhr

17.06.2019 – 18.10. 2019

5. KLASSE DAMEN!

100 Jahre Öffnung der Berliner Kunstakademie für Frauen

mit Birgit Bellmann (Druckgrafik), Alke Brinkmann (Malerei), Ines Doleschal (Collage), Else (Twin) Gabriel (Fotografie, Performance), Ellen Kobe (Performance, Installation), Coco Kühn (Installation), Petra Lottje (Video, Zeichnung), Seraphina Lanz (Wandarbeit, Objekt), Cornelia Renz (Zeichnung), Karin Rosenberg (Objekt), Fiene Scharp (Cut-out), Elisabeth Sonneck (Installation), Ute Weiss Leder (Installation), Gaby Taplick (Installation)

sowie Charlotte Berend-Corinth (Malerei, Druckgrafik), Hannah Höch (Collagen), Marg Moll (Plastik), Lotte Laserstein (Zeichnung), Doramaria Purschian (Zeichnung, Malerei), Emy Roeder (Plastik), Erna Schmidt-Caroll (Zeichnungen, Malerei), Maria Slavona (Malerei), Gertrud Spitta (Malerei), Milly Steger (Plastik), Elisabeth Voigt (Druckgrafik) und Julie Wolfthorn (Malerei).

Ab März 1919 durften Frauen an der Königlichen Kunstakademie in Berlin studieren. Bis dahin waren sie auf Privatlehrer und „Damenklassen“ angewiesen, professionelle Wertschätzung blieb ihnen meist verwehrt.

In der Ausstellung werden den Werken von Berliner Bildhauerinnen und Malerinnen der ersten Generation Positionen zeitgenössischer Künstlerinnen gegenüber gestellt. Sie erarbeiteten orts- und ausstellungsbezogene Werke: Rauminstallationen, Film und Video, Cut outs, Collagen, Malerei und Performance, eröffnen so einen visuellen Dialog mit den Künstlerinnen von damals und schaffen einen Denkraum, der die Fragen, die damals wie heute virulent sind, neu verhandelt.

Kuration: Ellen Kobe und Ines Doleschal in Zusammenarbeit mit Karin Scheel

Vernissage: 16.06.19, 18:00-22:00 Uhr

Begleitprogramm: Vorträge, Podiumsdiskussion, musikalisch-literarische Matinee, Filmprogramm etc.

Kunstvermittlung: Labor M in Zusammenarbeit mit Birgit Bellmann

Leihgeber: Bröhan-Museum, Georg Kolbe Museum, Stadtmuseum, Bezirksamt Reinickendorf zu Berlin, Galerie Die Möwe Berlin, Berlinische Galerie, Akademie der Künste, Das Verborgene Museum, sowie Privatsammler*innen

27.10.2019 – Jan. 2020

6. Teilen und Herrschen – 30 Jahre Mauerfall (AT)

Künstlerische Positionen zum Thema Politische Mauern

Nach 30 Jahren Mauerfall in Deutschland werden unterschiedliche künstlerische Sichtweisen auf Trennlinien und Grenzen gezeigt und das Thema in Verbindung zu den noch existierenden Mauern auf der Welt zur Diskussion gestellt.

Beispiele für physische und psychische, historische und moderne, bestehende und überwundene sowie reale und imaginierte Mauern werden in ihrem Verhältnis zu Menschen und Macht exemplarisch in Kunstwerken vorgestellt.

Arbeiten von: Christo, Rudi Meisel, Martin Kippenberger, Sighard Gille, Kurt Buchwald, Erasmus Schröter, Manfred Butzmann, Franz John, Stefan Roloff, Jean-Remy von Matt, Günter Wirth, Ute Mahler und Werner Mahler, Wolf Vostell, David Rubinger, Eyal Ofer, Marina Abramovic, Mark Lammert

Kuration: Uwe Warnke und Gabriele Muschter in Zusammenarbeit mit Karin Scheel

Vernissage 27.10.2019, 18:00 Uhr – Ausstellung bis Januar 2020